



AUSSCHREIBUNGEN

ERC Advanced Grant Call 2020 geöffnet

Stichtag: 26. August 2020, 17:00 Uhr Brüsseler Ortszeit

Am 14. Mai 2020 wurde die letzte Ausschreibungsrunde der ERC Advanced Grants in Horizont 2020 geöffnet. Zielgruppe der ERC Advanced Grants (bis zu € 2,5 Mio über 5 Jahre) sind etablierte Wissenschaftler/innen mit einer herausragenden wissenschaftlichen Leistungsbilanz:

“The ERC ADG grants support individual researchers who are already established research leaders with a recognised track record (at least 10 years) of research achievements and who can demonstrate the ground-breaking nature, ambition and feasibility of their scientific proposal.”

Mit einem Budget von insgesamt rund 492 Millionen Euro wird eine Förderung von rund 209 exzellenten Projekten in dieser Ausschreibung erwartet. Die Einreichung ist ab sofort über das [Funding and Tender Opportunities Portal](#) möglich.

Auf der Seite finden Sie auch den [Leitfaden für Antragstellende](#) sowie häufig gestellte Fragen und Antworten zu den Advanced Grants. → [Weitere Informationen](#)

EU-Kommission: Aufruf zur Interessensbekundung für gesundheitsbezogene Ansätze zur Bekämpfung von COVID-19

Stichtag: 11. Juni 2020

Die Förderung soll die schon [angestoßene Förderung zu Impfung, Diagnostik und Therapie](#) ergänzen. Es geht dabei nicht um die Entwicklung neuer Lösungen, sondern um die schnelle Nutzung und Anpassung bereits entwickelter Lösungen.

Geplant sind Ausschreibungen im Rahmen von Research and Innovation Actions (RIA), Innovation Actions (IA) und Coordination and Support Actions (CSA) zu folgenden Themen:

- Repurposing of manufacturing for vital medical supplies and equipment (IA)
- Medical technologies, Digital tools and Artificial Intelligence analytics to improve surveillance and care at high Technology Readiness Levels (IA)
- Behavioural, social and economic impacts of the outbreak response (RIA)
- Pan-European COVID-19 cohorts (RIA)
- Networking of existing EU and international cohorts of relevance to COVID-19 (CSA)

→ [Weitere Informationen](#)



BMBF: Förderaufruf im Rahmen der Richtlinie „Gesellschaft der Ideen – Wettbewerb für Soziale Innovationen“

Stichtag: 30. Juni 2020

Soziale Innovationen verändern das gesellschaftliche Miteinander. Das „Soziale“ der Sozialen Innovationen bezieht sich wie bei dem Begriff „Social Media“ oder „Soziale Netzwerke“ auf zwischenmenschliche Interaktionen. Dementsprechend kommen Soziale Innovationen in allen Bereichen des Lebens vor. Sie sind insbesondere nicht auf den Sozialbereich beschränkt.

Ziel der Förderung ist, Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen zu finden. Die Projektideen sollen von denjenigen stammen, die den gesellschaftlichen Herausforderungen am nächsten sind. Daher sollen zivilgesellschaftliche Akteure eingebunden werden.

Ideenbeschreibungen können in schriftlicher Form sowie als audiovisuelles Format elektronisch über die Internetseite www.gesellschaft-der-ideen.de eingereicht werden. → [Weitere Informationen](#)

Funding Opportunities for Indo-German Fundamental Research Projects in the Life Sciences

Stichtag: 28. Februar 2021

The Department of Biotechnology (DBT) and the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) wish to inform the Indian and German scientific communities that, effective immediately, it is possible for teams of Indian and German researchers to seek synchronised funding for integrated Indo-German cutting-edge fundamental research projects proposing innovative approaches in the academic disciplines covered by the Department of Biotechnology (DBT), Ministry of Science and Technology, Government of India, with a duration of up to three years.

Since this programme addresses all fields of the life sciences, interested applicants may note that it is also suitable for Indo-German projects about epidemics or pandemics such as the current SARS-CoV-2 pandemic. Please note that in line with the general orientation of this programme, only proposals describing fundamental research projects will be considered. This excludes, for example, clinical trials or applied diagnostics.

On the German side, the regulations governing the funding opportunity, including the eligibility criteria, proposal and submission procedures, follow the funding line “Sachbeihilfe/Research Grants” (see the DFG guidelines 50.01). → [Weitere Informationen](#)

Volkswagenstiftung: Corona Crisis and Beyond – Perspectives for Science, Scholarship and Society

Stichtag: 4. Juni 2020

Die Vergabe von Small Grants, also niederschwellig zu beantragenden Anschubfinanzierungen einer spannenden neuen Forschungsidee, die auch unkonventionell sein darf, haben sich bei der VolkswagenStiftung bewährt. Die Stiftung hat jetzt die Small-Grant-Ausschreibung „Corona Crisis and Beyond – Perspectives for Science, Scholarship and Society“ gestartet und reagiert damit auf die kurzfristig neu aufgekommenen Forschungsfragen – und den Bedarf, ebenso kurzfristig Mittel dafür zu akquirieren.



Die Ausschreibung zielt nicht auf eine bestimmte Disziplin, sondern steht den Natur-, Lebens-, Technik- sowie den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften offen. Es können sowohl Einzel- als auch Kooperationsprojekte beantragt werden. Sie sollen ausgehend von der aktuellen Situation neue oder sich verändernde Fragestellungen adressieren, durch die bisherige gesellschaftliche Grundannahmen oder wissenschaftliche Paradigmen herausgefordert werden. Für die Small Grants stehen pro bewilligtem Projekt bis zu 120.000 Euro über eine Laufzeit von bis zu 18 Monaten zur Verfügung. → [Weitere Informationen](#)

JSPS Postdoctoral Fellowship (short-term), für Doktoranden und Postdoktoranden

Stichtag: 4. Juni 2020

Ziel des Programms ist es, in Zusammenarbeit mit der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) hochqualifizierten promovierten deutschen Nachwuchswissenschaftlern sowie Doktoranden einen kurzfristigen Forschungsaufenthalt an Universitäten und ausgewählten Forschungseinrichtungen in Japan zu ermöglichen. Bewerber können sich Postdoktoranden und Doktoranden aller Fachrichtungen.

→ [Weitere Informationen](#) (Doktoranden und Postdoktoranden mit Aufenthaltsdauer bis 6 Monate).

→ [Weitere Informationen](#) (Postdoktoranden mit Aufenthaltsdauer ab 6 Monate)

Alexander von Humboldt-Stiftung: Henriette Herz-Scouting-Programm

Stichtag: Dezember 2020

Ab sofort können sich erfolgreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Deutschland im Rahmen des neuen Henriette Herz-Scouting-Programms der Alexander von Humboldt-Stiftung um die Position eines Scouts bewerben. Als Humboldt-Scouts können sie bis zu drei internationale Wunschkooperationspartner direkt mit einem Humboldt-Forschungsstipendium für eine Zusammenarbeit nach Deutschland holen.

So sollen stark umworbene, beispielsweise auf besonders nachgefragten Fachgebieten tätige Forschende gewonnen werden. Gleichzeitig soll der Anteil der im Humboldt-Forschungsstipendienprogramm geförderten Frauen erhöht werden. Denn das erste der jeweils drei Stipendien soll an eine Wissenschaftlerin gehen.

Die Scouts werden in einem Peer-Review-Verfahren durch einen Auswahlausschuss ausgewählt. Bewerber sollten eine Professur oder eine vergleichbare Position in Deutschland innehaben, fachlich hervorragend und international gut vernetzt sein sowie bereits Erfahrung in der Betreuung von Nachwuchsforschenden haben. Anträge können jederzeit online bei der Stiftung eingereicht werden. → [Weitere Informationen](#)

3. Förderrunde BayIntAn

Stichtag: 9. Juni 2020

Die 3. Förderrunde von BayIntAn findet wie geplant statt. Eine wesentliche Vorgabe ist nach wie vor, die Maßnahme primär noch in 2020 durchzuführen. Damit dieses Ziel einigermaßen realistisch bleibt, scheint es unter den momentanen Randbedingungen sinnvoll, für diese dritte Runde nur Anträge mit europäischen Partnern zu



akzeptieren. Israel wird in diesem Falle als europäisches Land eingestuft. Andere Ziele kommen nur in Frage, wenn der Antragsteller sich sehr sicher ist, dass die Maßnahme nach Rücksprache mit dem Kooperationspartner in 2020 stattfinden kann (z.B. Südkorea). Jeder Antragsteller lädt ein formloses pdf-Dokument über das Antragsportal OASys (<https://bayfor.oasys.uni-passau.de/>) hoch, aus dem hervorgeht, wie er konkret die Realisierungschancen seines Vorhabens in 2020 einschätzt. Hierbei ist von großem Nutzen, die Einschätzung des Kooperationspartners vor Ort in das erforderliche Dokument mit einzubeziehen. → [Weitere Informationen](#)

FORSCHUNGSPREISE

Eva Luise Köhler Forschungspreis für Seltene Erkrankungen 2021

Stichtag: 30. Juni 2020

Um die medizinische Versorgung von Patient*innen mit Seltenen Erkrankungen zu verbessern, schreibt die Eva Luise und Horst Köhler Stiftung seit 2008 jährlich den Eva Luise Köhler Forschungspreis für Seltene Erkrankungen aus. Das Preisgeld in Höhe von 50.000 Euro dient als Anschubfinanzierung für innovative Projekte im Bereich der Grundlagen- oder klinischen Forschung zu Seltenen Erkrankungen. Die geförderten Projekte sollen Modellcharakter haben. Besonders preiswürdig sind nachhaltige, krankheitsübergreifende und forschungsnetzende Projekte.

Bewerben können sich Mediziner*innen und Wissenschaftler*innen, die an universitären oder außeruniversitären Instituten oder Kliniken mit einer gemeinnützigen Ausrichtung forschen. Dabei gibt es keine nationalen Einschränkungen. Die gemeinschaftliche Bewerbung von Forschungsgruppen wird ausdrücklich befürwortet. → [Weitere Informationen](#)

VERANSTALTUNGEN

Webinar: How to write a competitive ERC Advanced Grant application

Die Nationale Kontaktstelle ERC bietet am **3. Juni 2020 (10:00 Uhr – 11:00 Uhr)** ein Webinar an, in dem die Grundzüge und Einreichungsbestimmungen für die Advanced Grants 2020 vorgestellt werden.

Zielgruppe sind Multiplikator/innen und insbesondere Forschende, die eine Antragstellung für die kommende Antragsrunde mit einer deutschen Gasteinrichtung planen. Das Webinar findet auf Englisch statt. → [Weitere Informationen](#)

Webinar zum 23. Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2)

Am **10. Juni 2020 findet von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr** ein Webinar zum geplanten 23. Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) statt. Das Webinar wird gemeinsam durch die Nationale Kontaktstelle (NKS) Gesundheit in der NKS Lebenswissenschaften, dem Verband der forschenden Arzneimittelhersteller (vfa/vfa bio) und der Vereinigung Deutscher Biotechnologie Unternehmen (VBU) organisiert. Industrievertreter, die an der



Ausarbeitung der Topics beteiligt waren, werden die Themen vorstellen. Es gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Teilnahme an dem Webinar ist kostenlos. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#). → [Weitere Informationen](#)

„Eurostars Life Sciences Matchmaking Event“ am 27. Mai 2020 findet online statt

Das für den 27. Mai 2020 angesetzte „Eurostars Life Sciences Matchmaking Event“ für forschungstreibende kleine und mittlere Unternehmen (KMU) wird aufgrund der COVID-19-Pandemie als virtuelles Matchmaking Event „Eurostars@Knowledge for Growth 2020“ durchgeführt.

Die Veranstaltung bietet interessierten Unternehmen die Möglichkeit, Kooperationspartner für gemeinsame Eurostars-Projekte im Bereich der Lebenswissenschaften zu finden. Adressiert werden die Themen Health, Biotech, Medtech und Agrotech.

Am 09. September 2020 findet zusätzlich eine Matchmaking-Veranstaltung vor Ort in Gent, Belgien statt. Teilnehmer haben dann die Möglichkeit, sich über die neuesten Dienstleistungen und Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren, die im Rahmen der Eurostars- und Interreg-Programme angeboten werden. Darüber hinaus werden für Unternehmen, die 2021 einen Antrag einreichen wollen, Pitch- und Matchmaking-Sitzungen angeboten → [Weitere Informationen](#)

EU Sustainable Energy Week 2020 – Digitale Policy-Konferenz am 23.-25. Juni 2020

EU Sustainable Energy Week, die von der Europäischen Kommission jährlich im Juni organisiert wird, findet dieses Jahr vom **23. bis 25. Juni** als Online-Veranstaltung unter dem Titel „Beyond the crisis: clean energy for green recovery and growth“ statt.

Die Konferenz ist die größte europäische Veranstaltung zum Themenkomplex erneuerbare Energien und Energieeffizienz, bei der auch Forschung und Entwicklung eine wichtige Rolle spielen. Die von der EU-Kommission und Akteuren aus dem Energiebereich organisierten Konferenz-Sessions werden Aspekte nachhaltiger Energieproduktion und -nutzung sowie relevante politische Entwicklungen thematisieren. Zudem sollen den Teilnehmenden digitale Möglichkeiten für die Vernetzung untereinander geboten werden. **Die Anmeldung für die Veranstaltung wird im Juni geöffnet.** → [Weitere Informationen](#)

AKTUELLES ZUR NATIONALEN UND INTERNATIONALEN FORSCHUNGSPOLITIK

Erster Entwurf der Implementierungsstrategie für Horizon Europe veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat am 30. April 2020 den ersten Entwurf einer Implementierungsstrategie für das nächste EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizon Europe (HEU) veröffentlicht. Neben dem Strategischen Plan als Grundlage für die Ausgestaltung der thematischen Förderschwerpunkte ist die Strategie zur Implementierung eines der Kerndokumente für die Gestaltung des neuen Rahmenprogramms. Bisher hatte



die Kommission mögliche Ideen zur Umsetzung von Horizon Europe lediglich in einem Orientierungspapier in Vorbereitung der Implementierungsstrategie veröffentlicht. → [Weitere Informationen](#)

Neuer Direktor der ERC-Exekutivagentur bestätigt

Waldemar Kütt wurde als Direktor der Exekutivagentur des ERC (ERCEA) bestätigt. Seit August 2019 war er amtierender Direktor der Exekutivagentur, als Nachfolger von Pablo Amor. Sein neues Mandat begann am 16. Mai 2020.

Der ERC wird von einem unabhängigen Wissenschaftlichen Rat (Scientific Council) geleitet, der von der Exekutivagentur unterstützt wird. Diese setzt die durch den Wissenschaftlichen Rat festgelegte wissenschaftliche Förderstrategie um und führt die operativen Aktivitäten durch. Die Exekutivagentur des ERC hat mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. → [Weitere Informationen](#)

EUREKA- Broschüre online erschienen: „International erfolgreich kooperieren mit EUREKA“

Die Publikation erklärt in aller Kürze, wie Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen grenzüberschreitend miteinander kooperieren und ihre Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten gemeinsam vorantreiben können, um international wettbewerbsfähig zu bleiben. Verschiedene Förderinstrumente sowie Zahlen und Fakten über das EUREKA-Netzwerk sind übersichtlich dargestellt. → [Weitere Informationen](#)

Neustrukturierung und Aktualisierung der Leitfäden für Projektanträge (Sachbeihilfe, Teilprojekte in FOR, Klinische FOR und SPP, Emmy Noether-Programm)

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) reagiert auf die zunehmenden Anforderungen der letzten Jahre und passt die Leitfäden für Projektanträge strukturell an. Das betrifft die Beschreibung des Vorhabens bei Projektanträgen im Rahmen einer Sachbeihilfe, des Emmy Noether-Programms, einer Forschungsgruppe, einer Klinischen Forschungsgruppe oder eines Schwerpunktprogramms.

Neben dem wissenschaftlichen Kernbereich sind vielfältige Begleitinformationen Gegenstand eines Projektantrags. Angesichts des weiterhin beschränkten Seitenumfangs gibt es künftig eine geschützte Seitenanzahl für den wissenschaftlichen Kernbereich. Den begleitenden Informationen, deren einzelne Fragen projektabhängig und fachspezifisch sehr unterschiedliche Relevanz haben können, soll ein entsprechender Raum gegeben werden. → [Weitere Informationen](#)



KOOPERATIONSPARTNERSUCHE FÜR EU-PROJEKTE

Hungarian engineering company is looking for partners for pre-clinical /clinical validation and commercialisation of medical grade vaporizer

Stichtag für Interessensbekundungen: 30. Mai 2020

A Hungarian engineering company is developing a medical grade vaporiser for medicinal herbs. The device enables efficient and precise dosing of useful ingredients by vaporising valuable active ingredients from dry herbs directly, without the emission of any harmful compounds. The company seeks partners for pre-clinical and clinical testing of the device under a proposal for the H2020 EIC-FTI-2018-2020 call; as well as producers/distributors of medicinal herbs, in particular medical cannabis. → [Weitere Informationen](#)

Industrial partners and research laboratories sought for the development of bio-based replacement of chemical based products, technologies and processes (ERA CoBioTech)

Stichtag für Interessensbekundungen: 19. Juni 2020

A group of researchers from a leading university based in Izmir Turkey is planning to submit a project within ERACobiotech call. The project aims to evaluate the design & application possibilities of a packaging product that can serve as filling/insulation material based on fungal activity. An industrial partner is sought for the purpose of life cycle assessment and research partners and/or laboratories are sought to perform microbiological & durability tests via research cooperation agreement. → [Weitere Informationen](#)

Wir freuen uns auf Ihr Interesse, stehen Ihnen jederzeit für Fragen zur Verfügung und beraten und unterstützen Sie bei Ihren Anträgen. **Bitte planen Sie je nach Einreichungsfrist und Größe des Projekts genügend Zeit ein, damit wir Sie optimal unterstützen und die erforderlichen Abläufe koordinieren können.**

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre Stabsabteilung für Forschungsförderung

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stabsstelle Forschungsförderung
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Redaktion: Dr. David Magnus